



# Stadt Ilmenau

## DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: ordnungsamt@ilmenau.de

Frau  
Christine Schultz

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 245506

Datum: 06.03.2020

20	200-HH Y	220-St
STADTKÄMMEREI		
18. März 2020		
210	3385	

### Bürgerhaushalt 2020, Vorschlag Nr. 68

#### Verkauf und Nutzung von Feuerwerkskörpern an Silvester verbieten

Sehr geehrte Frau Schultz,

im Namen des Stadtrats bedanke ich mich für Ihren Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020. Der Vorschlag wurde durch den zuständigen Fachausschuss geprüft und ich teile Ihnen im Ergebnis dieser Prüfung folgendes mit:

Grundsätzlich ist die Zielsetzung Ihres Vorschlages durch die Stadt Ilmenau aus den von Ihnen benannten Gründen zu begrüßen, jedoch ist insbesondere die Stadt Ilmenau weder für Beschränkungen des Handels noch für die generelle Verwendung von Feuerwerkskörpern zu Silvester zuständig.

Der Handel sowie die Verwendung von Feuerwerksprodukten sind im Sprengstoffgesetz (SprengG) abschließend geregelt, bei welchem es sich um ein Bundesgesetz handelt. Im Rahmen dieser gesetzlichen Regelung darf nur am 31. Dezember und 1. Januar zum Jahreswechsel "geknallt" werden. Dabei darf aus Gründen der Einhaltung der allgemeinen Ruhezeiten an Orten, wie etwa Krankenhäuser, Altenheime, Kirchen Pyrotechnik nicht gezündet werden. Mithin kann also auf Grund der Zuständigkeit nur der Bundesgesetzgeber entsprechende Änderungen oder generelle Verbote aussprechen.

Der Stadt Ilmenau ist lediglich vorbehalten, in besonders gefährdeten baulichen Gebieten (wie z.B. einer historischen Altstadt usw.) aus Brandschutzgründen ein Verbot von Pyrotechnik auszusprechen. Dies ist allerdings rechtlich nur zulässig, wenn auf Grund der baulichen Substanz eine besondere Gefahrenlage besteht. Dies ist aktuell für die Stadt Ilmenau zu verneinen. Aus den vorgenannten Gründen kann Ihr Vorschlag zum Bürgerhaushalt nicht berücksichtigt werden.

Darüber hinaus setzen wir als Stadt auch auf das zunehmende Bewusstsein der Menschen, dass Feuerwerk sich generell nachteilig auf Natur und Umwelt auswirken. Dies werden wir mit städtischen Kommunikationsmaßnahmen zum Jahresende unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniel Schultheiß